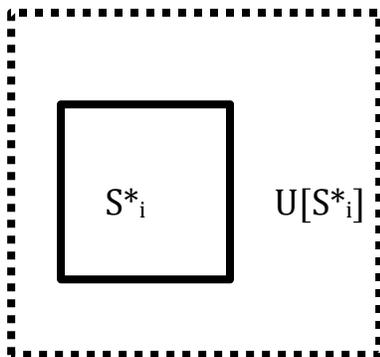


## Systemabhängige Umgebungen und umgebungsabhängige Systeme

1. In einer ontotopologischen Struktur wie zum Beispiel (vgl. Toth 2015a, b)



kann entweder das System seiner Umgebung oder umgekehrt die Umgebung seinem System adaptiert werden. Die zugehörigen, zueinander konversen Transformationen sind

$$\tau: S^*_i \rightarrow U[S^*_i]$$

$$\tau^{-1}: U[S^*_i] \rightarrow S^*_i$$

Ferner können  $\tau$  bzw.  $\tau^{-1}$ , raumsemiotisch betrachtet (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) iconisch (2.1), indexikalisch (2.2) oder symbolisch (2.3) fungieren.

2. Im folgenden zeigen wir einen besonders komplexen Fall, in dem sowohl  $\tau$  als auch  $\tau^{-1}$  auftreten und in dem alle drei raumsemiotischen Abbildungstypen vorkommen. Es handelt sich um die Entwicklung des sog. unteren Büschenquartiers im St. Galler Lämmlibrunn zwischen 1890 und 1910. Durch die 1893/94 erfolgte Überdeckung des Flusses Steinach wurde die Umgebung den Systemen zwischen Rorschacher- und Lämmlibrunnenstraße angepaßt. (Die heutige Untere Büschenstraße bestand zu dieser Zeit noch nicht.) Durch diese Überwölbung konnte später die Lämmlibrunnenstraße linearisiert werden, dazu mußten allerdings die dem ursprünglichen offenen Flußlauf adaptierten Systeme eliminiert werden, und die sie substituierenden Systeme wurden dann der dergestalt erneuerten Umgebung angepaßt.

2.1. Auf dem folgenden Planausschnitt erkennt man die zwischen noch offener Steinach und Lämmli Brunnenstraße situierten Systeme Lämmli Brunnenstr. 43, 45, 57, 49, 51 und 53.



1891



Um 1890. Mit doppelter Brücke über die Steinach. Das Haus am Brückenkopf ist Lämmli Brunnenstr. 53, dahinter die Nrn. 51, 49, 47. Ganz links Nr. 58, dazwischen Nrn. 58a, 56 u. 53. Das Haus rechts gehört zum Bierhof-Komplex (Rorschacherstr. 34).



Um 1890. Lämmli Brunnenstr. 49 mit Verbindungstreppe zum tiefer gelegenen Sägegässlein im Vordergrund. Im Hintergrund rechts Wasch-Anstalt Fl. Seifert und dahinter die Rorschacherstraße.

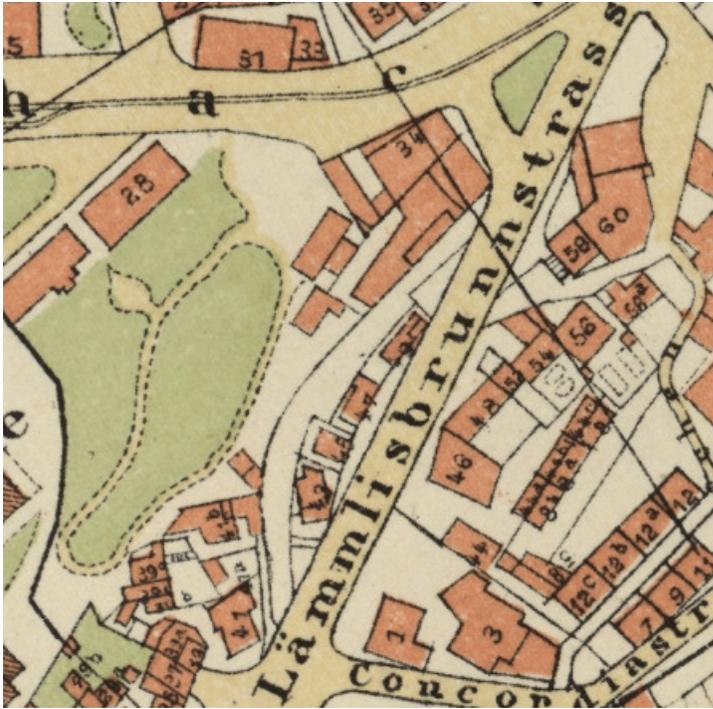


Um 1890. Direkter Anschluß an das vorangehende Bild. Links Lämmli-brunnenstr. 47, 45 u. 43. Im Vordergrund das Sägegässlein.



Um 1890. Von hinten links nach vorne rechts verlaufend die Lämmli-brunnenstraße, und nach vorne links abbiegend die Färbergasse. Im Vordergrund Lämmli-brunnenstr. 41 (der Vorläuferbau des Volkshauses) mit der rechts angebauten Nr. 41a, dahinter rechts die Nrn. 39b, c, d und links (schräg, v.r.n.l.) die Nrn. 39 u. 39a (verdeckt), 37 u. 35. Daneben links, wiederum verschoben, die Nr. 29. Das am rechten Bildrand angeschnittene Haus ist Nr. 41b.

2.2. Die Situation nach der Steinachüberwölbung, d.h. ab 1894, ist auf dem nächsten Katasterplan von 1907 ersichtlich. Der überdeckte Fluß ist somit von reiner Umgebung, d.h. symbolischem Repertoire (2.3), nun zu einer indexikalischen Abbildung (2.2), man könnte sagen: zu einer Systemform einer Straße, nämlich der nachmaligen Unteren Büschenstraße, geworden. Zu dieser Zeit ist allerdings noch keine Namenabbildung (Benennung) erfolgt.



1897



Nach 1893/94. Rechts Lämmlisbrunnstr. 47 (mit Rest.), 45, 43, dahinter quer Nrn. 41a u. 41b .

2.3. Die Jugendstilneubauten, welche die um ca. 1820 entstandenen zwischen 1905 und 1911 substituierten (vgl. Toth 2013) wurden nun iconisch (2.1) der ebenfalls linearisierten und zunächst als "Büschenstrasse" benannten Unteren Büschenstrasse angepaßt.



1907

Dadurch entstand eine bis heute existierende dreiecksförmige Umgebung zwischen der Lämmli Brunnenstrasse und der Büschenstrasse, die als Abbildung die Lämmli Brunnenstrasse sowohl zur Domäne als auch zur Codomäne hat, die aber keine Systeme als ihre Referenzumgebungen aufweist, da die zwischen Büschen- und Lämmli Brunnenstrasse gelegenen Systeme nach der letzteren numeriert sind.



1907. Lämmisbrunnenstr. 51 (aus: Heimatschutz, Bd. 2, 1907) mit Lämmisbrunnenstaße links und Unterer Büschenstraß rechts. Das nachfolgende ist aus fast gleicher Perspektive 2013 geschossen worden.



Untere Büschenstraße. Photo: B. Simonsz-Tóth (2013)

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Das alte Lämmli-brunn. Tucson, Az. 2013

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Das kategoriethoretische ontische Tripel-Universum I-V. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

19.2.2015